

Nummer: Stichwort:

Datum von: bis:

Art:

Status:

Postulat Nr. 644/2013 von Claudia Meier, L2O, und Mitunterzeichnenden: Grün- und Freiflächenkonzept im Ortskern

Datum	23.11.2012
Geschäftsart	Postulat
Geschäftsnummer	644/2013
Status	Überwiesen
Verfasser/Beteiligte	Claudia Meier (Verfasser/in)
Fraktion	<u>L2O-Fraktion des Einwohnerrates</u>

Postulat Nr. 644/2013 (von Motion Nr. 275/2012 umgewandelt)
Eingegangen 23. November 2012

Die Dringlichkeit wurde am 24. Januar 2013 mit 8:21 Stimmen abgelehnt.
Umgewandelt in ein Postulat und mit 14:11 Stimmen überwiesen am 21. März 2013

Grün- und Freiflächenkonzept im Ortskern
Meier Claudia, L2O, und Mitunterzeichnende

Mit der geplanten Bautätigkeit im Ortskern verdichtet Horw im Zentrum. Dadurch gewinnen Grün- und Freiflächen an immer grösserer Bedeutung. Diese Flächen stellen sicher, dass trotz der Verdichtung die Siedlung einen Aufenthaltsraum zur Erholung und zum Verweilen erhält.

Die Grün-, Frei- und Erholungsflächen müssen den Ansprüchen aller Altersgruppen entsprechen den Kleinkindern, den Kindern, den Jugendlichen, den älteren Leuten und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie den Familien. Des Weiteren haben diese Grünflächen einen ökologischen Wert im Sinne der Tier- und Pflanzenwelt. Um sicherzustellen, dass Grün- und Freiflächen die notwendige hohe Qualität erreichen, müssen sie bewusst und mit hoher Priorität geplant und behandelt werden.

Durch die einmalige Chance, die sich durch den Neubau ORST ergibt, ist die aktuelle Umgebungsplanung des Oberstufenschulhauses neu zu überlegen.

Deshalb fordern wir den Gemeinderat auf, ein zusammenhängendes einheitliches Grün- und Freiflächenkonzept im Ortskern, im Perimeter Ringstrasse, Kantonsstrasse, Schulstrasse und Bahngleise, zu erstellen.

Postulat Nr. 644/2013 von Claudia Meier, L2O, und Mitunterzeichnenden: Grün- und Freiflächenkonzept im

Horw Online: Geschäfte

Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- dass der Dorfbach miteinbezogen wird.
- dass eine zusätzliche Grünzone als Begegnungsraum (Park) im Ortskern geplant wird.
- dass der Dorfbach revitalisiert und mit dem bestehenden Biotop beim Schulhaus als eine ökologische Einheit konzipiert wird.
- dass das Umfeld so gestaltet wird, dass dieses Gebiet als ein Ort des Lernens ausserhalb des Schulzimmers genutzt werden kann.
- dass der revitalisierte Dorfbach in die Planung der Spielplätze integriert ist.
- dass eine attraktive Wegführung der Bachpromenade auszuarbeiten ist.
- dass für eine Mitfinanzierung bei der Revitalisierung des Baches kantonale bzw. eidgenössische Stellen angefragt werden (Programm: "Natur- und Landschaftsschutz", naturnaher Rückbau von Kleingewässer).

Wir gehen davon aus, dass der Gemeinderat ein einheitliches vernetztes Grün- und Freiflächenkonzept über das gesamte Siedlungsgebiet im Auge behält.

Mitunterzeichnende:

Bucher Peter, L2O

Durrer Konrad, L2O

Koch Hannes, L2O

Rösli Schuler Claudia, L2O

Schwegler Heiri, L2O

Wyss Rita, L2O